

Qualifizierungszeiten im pädagogischen Dienst

Jeder pädagogische Mitarbeiter und jede pädagogische Mitarbeiterin hat Anspruch auf 19,5 Std. Qualifizierungsstunden im Jahr. Diese Zeiten können nicht in das Folgejahr übertragen werden. Der Dienstgeber kann Ort und Inhalt der Qualifizierungszeiten festlegen. Als Qualifizierungszeit gelten alle Teambesprechungen, Konzeptionstage, Teamwochenenden oder Vorbereitungszeiten usw. In der JHR stehen jährlich wesentlich mehr als 19,5 Stunden für Besprechungen und Vorbereitungen zur Verfügung, so dass für jede Mitarbeiterin/ jeden Mitarbeiter ausreichend Qualifizierungszeit gegeben ist.

Darüber hinaus haben sich Bereichsleitung und Personalrat darauf verständigt, in den nächsten Jahren zusätzliche interne Qualifizierungsmöglichkeiten zu schaffen.

Pro Jahr sollen in der Regel 15 interne Qualifizierungstage in der JHR angeboten werden. Diese können vorrangig für einen Standort oder auch für die gesamte JHR ausgeschrieben werden. Themenvorschläge aus der Mitarbeiterschaft werden gerne berücksichtigt. Jeder Mitarbeiter sollte möglichst an mindestens 2 Tagen pro Jahr teilnehmen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten für jeden Tag eine Teilnahmebestätigung. Mitarbeiter, die im Laufe mehrerer Jahre an insgesamt 12 Tagen teilgenommen haben, erhalten ein zusammenfassendes Zertifikat „Qualifizierte Praxis in stationärer und ambulanter Jugendhilfe“ des Landesjugendamtes.

Die Teilnahme an den Qualifizierungstagen zählt als Arbeitstag. Zur Anreise an andere Standorte sollen vorrangig die Dienstwagen genutzt werden.

Für 2012 ist die Teilnahme kostenfrei, ggf. kann in Folgejahren ein Kostenbeitrag erhoben werden.